

Sicherheitsdatenblatt CMR-647 Härter

Stand: 02.01.16  Version: V-2016-001

1. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes: Isocyanat-Härterlösung

Verwendung des Stoffes: Härterkomponente

Hersteller: **CMR Coatings GmbH**
 Wilhelmstraße 8
 D-32602 Vlotho
 Tel.: 0049 - (0) 5733 - 9635-260
 Fax: 0049 - (0) 5733 - 9635-263
 Email: info@cmr-coatings.de

Notrufnummer: 0049 - (0) 551 - 383 180/- 19240 (Giftinformationszentrum-Nord)

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

	CAS-Nr.	EINECS/ Elincs-Nr.	Symbol	R-Sätze	Konz. Gew. %
n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1		10-66-67	50-55
Isophorondiisocyanat homopolymer	53880-05-0		Xi	43	44-48
Lösungsmittelnaphta (Erdöl), leichte aromatische; Naphta, niedrig siedend, nicht spezifiziert	64742-95-6		Xn, Xi, N	10-66-67 65 37 51/53	3-5

Der vollständige Text der aufgeführten Symbole und R-Sätze befindet sich im Abschnitt 16.

3. Mögliche Gefahren

Diese Zubereitung reizt die Augen und kann bei Hautkontakt sensibilisierend wirken. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Auslaufendes Produkt ist schädlich für Wasserorganismen und kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Entzündlich.

4. Erste- Hilfe- Maßnahmen

Einatmung: Für Frischluft sorgen, Arzt konsultieren.

Hautkontakt: Flüssigkeit abwischen und anschließend mit viel Wasser und Seife abwaschen, bei Unwohlsein Arzt konsultieren.

Augenkontakt: Bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen und Augenarzt konsultieren.

Verschlucken: Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Schaum, CO₂, Pulver.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel :
Wasservollstrahl.

Besondere Gefahren: Thermische Zersetzung zu Kohlenstoffmonoxid und organischen Spaltprodukten.

Besondere Schutzausrüstung: Dicht schließender Brandschutzanzug mit umfluchtunabhängigem Atemschutzgerät.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Siehe Kapitel 8 "Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung".

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Gewässer, Grundwasser und Kanalisation kommen lassen.

Verfahren zur Reinigung: Mit saugfähigem Material aufnehmen.

Zusätzliche Hinweise: Keine.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang: Für gute Belüftung sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen. Vor Umfüllen wegen Gefahr elektrostatischer Aufladung erden.

Lagerung:

Anforderungen an die Lagerräume und Behälter:

Behälter kühl und dicht verschlossen lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Lagerklasse nach VCI: LGK 3A.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Expositionsbegrenzung:

CAS-Nr.	Bezeichnung des		Art	Wert
4098-71-9	Isophorondiisocyanat	44-48%	MAK	0,046 mg/m ³
1330-20-7	Xylol	4-6	MAK	440 mg/m ³
71-36-3	1-Methoxy-2-propylacetat	3 - 6	MAK	275 mg/m ³
64742-95-6	Lösungsmittelnaphta	3-5	MAK	100 mg/m ³

Zusätzliche Hinweise:

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Dämpfe und Brandgase nicht einatmen.

Atemschutz:

In engen, unzureichend belüfteten Räumen umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen.

- Handschutz:** Schutzhandschuhe nach EN 374-2 aus Gummi oder PVC tragen.
- Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille aufsetzen.
- Körperschutz:** Schutzkleidung aus PVC oder Gummi verwenden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:

- Form: flüssig
 Farbe: leicht gelblich
 Geruch: esterartig

Sicherheitsrelevante Daten:

- Siedepunkt/Bereich: nicht verfügbar
 Schmelzpunkt/Bereich: nicht verfügbar
 Flammpunkt: 25 ° C
 Entzündlichkeit: Entzündbar
 Zündtemperatur: nicht verfügbar
 Selbstentzündlichkeit: nicht anwendbar
 Brandfördernde Eigenschaften: nicht anwendbar
 Explosionsgefahr: gilt für Dampf-Luft-Gemische
 Explosionsgrenze: untere: 1,0 Vol-% (Lösemittel), obere: 7,5 Vol-% (Lösemittel)
 Dampfdruck, bei 20 °C: nicht verfügbar
 Dichte, bei 20 °C: nicht verfügbar
- Löslichkeit in Wasser: praktisch unlöslich
 Festkörpergehalt: entfällt
 pH-Wert: nicht anwendbar
 Viskosität 20 °C: 24 Sek. (4 mm Auslaufbecher)
 Lösemitteltrennprüfung: nicht trennend
 Lösemittelgehalt: 50 - 55%
- Weitere Angaben: Keine

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität:

- Zu vermeidende Bedingungen:** Siehe Kapitel 7 "Handhabung und Lagerung".
- Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel und stark oxidierende Säuren, wie konz. Salpeter- und Schwefelsäure.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei sachgerechter Handhabung und Lagerung keine.

Weitere Angaben: Keine.

11. Angaben zur Toxikologie

Primäre Reizwirkung:

Einatmung: Exposition höherer Konzentrationen kann allergische Effekte auf den Atemtrakt hervorrufen.

Verschlucken: Niedrige orale Toxizität, aber Einnahme kann den Magen-Darm-Trakt reizen

Hautkontakt: Reizt die Haut.

Augenkontakt: Gefahr ernster Augenschäden, wenn die Augen nicht sofort ausgespült werden.

Sensibilisierung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Ausgesetztsein über längere Zeit: Dauerhafte Atemwegserkrankungen

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeiner Hinweis: Nicht in Gewässer oder Grundwasser gelangen lassen; aus Abwässern durch chemische Mittel, wie z. B. Flockungsfällung, eliminierbar.

Verhalten in Kläranlagen: Keine Informationen vorhanden.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung: Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften der Müllbeseitigung zuführen.

Abfallschlüsselnummer: 20 01 27 (gemäß Europäischen Abfallkatalog 2000/532/EG).

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften der Müllbeseitigung zuführen.

14. Angaben zum Transport

Gefahrgut im Sinne der internationalen Transportvorschriften.

Landtransport:

ADR/RID Klasse: Klasse 3.
 Gefahrzettel: 3
 UN-Nummer: 1866
 Gefahrnummer:
 Bezeichnung des Gutes: Harz-Lösung
 Verpackungsgruppe: III

Seeschifftransport:

IMDG -Klasse: Klasse 3
 Gefahrzettel:
 EmS: nicht anwendbar
 UN-Nummer: 1866
 Richtiger technischer Name: Resin Solution
 Verpackungsgruppe: III
 Marine pollutant: nicht anwendbar

Lufttransport:

ICAO/IATA-Klasse: 3
 Gefahrzettel: 3
 UN-Nummer: 1866
 Richtiger technischer Name: Resin Solution
 Verpackungsgruppe: III

15. Vorschriften

Klassifizierung:



R-Sätze:

- R 10 Entzündlich.
R 37 Reizt die Atmungsorgane.
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze:

- S 24 Berührung mit der Haut vermeiden.
S 26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S 37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.
S 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Nationale Vorschriften:

- Beschäftigungsbeschränkung: ja
Aufbewahrungspflicht nach § 24 GefStoffV: ja
Nennung im Anhang I der Störfallverordnung: Mengenschwelle für Stoffgruppe 6 beachten.
Technische Anleitung Luft (2002): Grenzwerte für organische Stoffe, Anteil Klasse 1: 0,68%
Wassergefährungsklasse: WGK 1

16. Sonstige Angaben

Wortlaut aller R-Sätze, auf die im Kapitel 2 und 3 Bezug genommen wird:

- R 10 Entzündlich.
R 37 Reizt die Atmungsorgane.
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 66 Wiederholter Kontrakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sonstige Angaben:

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle bisherigen Ausgaben. Gültig ab Ausgabedatum.

Die vorliegenden Informationen sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt und entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Mit diesem Sicherheitsdatenblatt ist keine Gewährleistung oder Zusicherung von Eigenschaften der Zubereitung verbunden. CMR Coatings schließt jegliche Haftung für Schäden, die bei unsachgemäßem Umgang oder Kontakt mit diesen Chemikalien auftreten können, aus.

Datum / Ausgabe: 02.01.16 V-2016-001